

Arndt, Ernst Moritz: Frischauf! (1814)

- 1 Die Fahnen wehen, frischauf zur Schlacht!
- 2 Schlagt mutig drein!
- 3 Es klingt Musik, die uns fröhlich macht,
- 4 Ins Herz hinein,
- 5 Die Pfeifen und Trommeln mit süßem Klang
- 6 Das Feld entlang.
- 7 In die Schlacht, in die Schlacht hinein!

- 8 Wer möchte bleiben, wenn's lustig geht,
- 9 Im stillen Haus?
- 10 Wohlauf! Wenn Jugend in Blüte steht,
- 11 Hinaus, hinaus,
- 12 Wo frisch und munter das Leben fliegt!
- 13 Wen das vergnügt,
- 14 In die Schlacht, in die Schlacht hinaus!

- 15 Wer möchte bleiben, wann alles klingt
- 16 In Saus und Braus?
- 17 Wann Ruhm die silbernen Glocken ringt
- 18 In die Welt hinaus?
- 19 Wer säße mit Weibern am Herde dann?
- 20 Das kann
- 21 In die Schlacht, in die Schlacht hinaus!

- 22 Ein Königsleben, Soldaten Gut,
- 23 Muß unser sein;
- 24 Wir tragen blanker den kühnen Mut
- 25 Als Schwertesschein,
- 26 Und wer in dem fröhlichen Streite fällt,
- 27 Der heißt ein Held.
- 28 In die Schlacht, in die Schlacht hinein!

- 29 Dem klingt Musik, die er leiden mag,

- 30 Gar lustig drein;
- 31 Nicht schöner klingt es am Jüngsten Tag
- 32 Ins Grab hinein.
- 33 O seliger Tod des Soldaten Tod!
- 34 Noch sind wir rot –
- 35 In die Schlacht, in die Schlacht hinein!

(Textopus: Frischauf!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59522>)